



Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

Inhaltsverzeichnis

Seite	02	Vorbericht
Seite	04	Erfolgsplan
Seite	07	Vermögensplan
Seite	10	Investitionsplan
Seite	11	Stellenübersicht

Anlagen

Anlage	01	Erfolgsplan 2023 im Vergleich mit den Jahren 2022 und 2021
Anlage	02	Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2026
Anlage	03	Investitionsplan für die Jahre 2022 bis 2026
Anlage	04	Detailübersicht zu Anlage 02

Erstellt am 31.01.2023

Vorbericht für das Wirtschaftsjahr 2023

Der Kreiswirtschaftsbetrieb führt hoheitliche und gewerbliche Tätigkeiten im Rahmen und nach den Bestimmungen, des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt, des Eigenbetriebsgesetzes und seiner Betriebssatzung aus.

Der Kreiswirtschaftsbetrieb des Salzlandkreises führt Leistungen als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger sowie als Betrieb gewerblicher Art (Abfallentsorgung) aus und nimmt die dem Salzlandkreis als Träger der Straßenbaulast obliegenden Aufgaben (Kreisstraßenmeisterei) wahr.

Ertragsplanung des Wirtschaftsjahres 2023

Die Ertragsplanung des Wirtschaftsjahres 2023 wird im hoheitlichen Tätigkeitsbereich durch die Abfallgebührensatzung sowie durch Vereinbarungen und Handlungsanweisungen mit dem Salzlandkreis geprägt. Wesentliche Einnahmen entstehen durch die Erhebung von Abfallentsorgungsgebühren in privaten Haushalten und in den anderen Herkunftsbereichen und durch die Erzielung von marktpreisabhängigen Erträgen aus der Vermarktung von Abfällen zur Verwertung, wie Papier, Pappe, Altholz und Schrott, sowie aus den Direktanlieferungen an den Annahmestellen des Kreiswirtschaftsbetriebes. Weitere größere Einnahmen ergeben sich aus den durch den Salzlandkreis erteilten Betriebskostenzuschüssen für die Kreisstraßenmeisterei. Die Einnahmen des gewerblichen Aufgabenbereichs ergeben sich hauptsächlich durch den Containerdienst und die Sammlung von Papier und Pappe für die Dualen Systeme Deutschlands.

Insgesamt plant der Kreiswirtschaftsbetrieb im Wirtschaftsjahr 2023 Einnahmen in Höhe von 24.941.230 EUR und Ausgaben in Höhe von 24.900.830 EUR, die nach Abzug anfallender sonstiger Steuern zu einem ausgeglichenen Ergebnis in Höhe von 0 EUR führen werden.

Die Betriebseinnahmen sind, wie auch die Betriebsausgaben, in der Anlage 02 nach Leistungsbereichen gesondert dargestellt.

Der Salzlandkreis gewährt dem Eigenbetrieb einen jährlichen Betriebskostenzuschuss zur Finanzierung, der übertragenen, aller dem Salzlandkreis als Träger der Straßenbaulast obliegenden Aufgaben (Kreisstraßenmeisterei). Für das Wirtschaftsjahr 2023 werden entsprechend der Handlungsanweisung, vom 30.07.2012, Finanzmittel in Form einer Kostenerstattung je Straßenkilometer in Höhe von insgesamt 3.145.000 EUR geplant. Weitere Einnahmen fließen der Kreisstraßenmeisterei, durch Erhebung von Straßennutzungsgebühren, in Höhe von 10.000 EUR und Aufwandsentschädigungen des Salzlandkreises für die ihm überlassenen Arbeitnehmer, in Höhe von 50.430 EUR zu. Des Weiteren sind Einnahmen in Höhe von 278.980 EUR unter sonstige betriebliche Erträge geplant, die durch die Inanspruchnahme von Zuschüssen und Sonderposten erfolgswirksam werden. Diese Einnahmen wurden periodengerecht aus dem Vorjahr abgegrenzt und dienen der Finanzierung der bereits im vergangenen Wirtschaftsjahr ausgeschriebenen Leistungen Dritter.

Der größte Anteil der Umsatzerlöse entsteht im hoheitlichen Bereich durch die Einnahmen aus den Abfallgebühren, welche gemäß der geltenden Abfallgebührensatzung erhoben werden. Im Wirtschaftsjahr sind diese, entsprechend der für den Kalkulationszeitraum des Jahres 2023 gültigen Gebührensätze, in Höhe von 15.912.420 geplant. Weitere Einnahmen ergeben sich, in Höhe von 60.000 EUR, aus der Verstromung des entstehenden Deponiegases. Erlöse aus der Vermarktung von Schrott, der Verpachtung von Grundstücken sowie der Einnahmen aus den Gebühren für den Verkauf von Rest- und Bioabfallsäcken und die Selbstanlieferungen an den Annahmestellen sind in Höhe von 1.131.850 EUR eingeplant. Erlöse aus Vermarktung von Papier und Pappe (PP) werden mit einem Anteil in Höhe von 66,5 Prozent der hoheitlichen Tätigkeit zugeordnet und im Jahr 2023 in Höhe von 1.037.570 EUR geplant. Grundlage der Planung bilden neue Verträge, die eine Preisgleitklausel beinhalten und an die Entwicklungen des Marktpreises gebunden sind. Sonstige betriebliche Erträge werden im hoheitlichen Tätigkeitsfeld der Abfallentsorgung hauptsächlich durch Inanspruchnahmen von Rückstellungen zur Finanzierung der Rekultivierung der Deponien

Vorbericht für das Wirtschaftsjahr 2023

in Höhe von 1.074.450 EUR geprägt. Weitere sonstige betriebliche Erträge ergeben sich im Tätigkeitsfeld der Abfallentsorgung für Erlöse aus dem Verkauf von Anlagegütern, Mahn- und Vollstreckungsgebühren und Versicherungsleistungen in Höhe von 171.870 EUR.

Im Tätigkeitsfeld des Betriebes gewerblicher Art werden Umsatzerlöse in Höhe von 1.346.630 EUR erzielt. Haupteinnahmequellen sind die Erlöse des Containerdienstes und Unterhaltung der Recyclingstellplätze Dualer Systeme in Höhe von 622.000 EUR. Aus der Sammlung und Vermarktung von PP der Dualen Systeme werden Umsatzerlöse in Höhe von 700.000 EUR erzielt. Erlöse für die Sammlung der PP sind durch Verträge mit den jeweiligen Systembetreibern annähernd gleich hoch wie im Geschäftsjahr 2023. Abweichungen ergeben sich aufgrund der Neuverteilung der Mengenanteile der einzelnen Systembetreiber des Dualen System Deutschland.

Aufwandsplanung des Wirtschaftsjahres 2023

Die Planung entstehender Aufwendungen berücksichtigt Kostensteigerungen um drei Prozent und ist durch die hohen Inflationssteigerungen des Vorjahres tangiert. Kosten für Verwertung und Entsorgung anfallender Abfälle sowie Personalaufwand, Miete und Leasing ergeben sich aufgrund bestehender Verträge oder Vereinbarungen unter Berücksichtigung möglicher Variabel, wie zum Beispiel Tariflohnsteigerungen die zum Zeitpunkt der Planung noch nicht feststehen. Abschreibungen des Kreiswirtschaftsbetriebes werden linear getätigt und anhand der amtlichen Abschreibungstabellen festgelegt. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert bis 800 EUR netto, werden gemäß der Regelung nach §6 Abs. 2 EStG sofort abgeschrieben.

Im Wirtschaftsjahr 2023 werden Aufwendungen der Kreisstraßenmeisterei in Höhe von 3.536.180 EUR geplant. Den größten Kostenverzehr der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe bilden der Salzverbrauch im Rahmen des Winterdienstes in Höhe von 105.740 EUR und der Kraftstoffverbrauch in Höhe von 108.800 EUR. Zur Sicherung der Verkehrssicherheit und Instandhaltung der Bauwerke und Entwässerungseinrichtungen als auch der Fahrbahndecken werden Kosten in Höhe von 620.000 EUR geplant. Der für das Wirtschaftsjahr 2023 geplante Personalaufwand in Höhe von 1.729.400 ergibt sich aus den bestehenden Arbeitsverhältnissen und auf Grundlage des Stellenplanes, in Verbindung mit dem anzuwendenden Tarifvertrag öffentlicher Dienst. Abschreibungen wurden in Höhe von 189.000 EUR eingeplant. Sonstige betriebliche Aufwendungen entstehen in der Kreisstraßenmeisterei in Höhe von 695.100 EUR. In diesen Kosten ist die Zuführung der Anschaffungskosten gemäß Investitionsplan in Höhe von 225.500 EUR zu den Sonderposten berücksichtigt. Fahrzeugkosten, Niederschlagswassergebühren und für Instandhaltungsmaßnahmen im Rahmen der Instandsetzung von Unfallschäden und für Wartungsarbeiten an der Straßenausstattung sind entsprechend gestiegener Preise höher als im Vorjahr eingeplant und bilden mit gestiegenen Energiekosten einen wesentlichen Kostenverzehr in Höhe von 325.000 EUR. Weitere sonstige betriebliche Aufwendungen entstehen im Rahmen des laufenden Geschäfts für Versicherungen, Büromaterial, Arbeitsschutzbekleidung, Weiterbildungsmaßnahmen und Anschaffungen von Verschleißmaterial für Instandsetzungen von Verkehrszeichen.

Betriebsaufwendungen der Abfallentsorgung werden im Wirtschaftsjahr 2023 voraussichtlich in Höhe von 21.366.180 EUR entstehen. Davon sind 1.366.930 EUR für die gewerbliche Tätigkeit eingeplant. In den Betriebsaufwendungen sind Aufwendungen aus Aufzinsungen der Rückstellungen in Höhe von 300.800 EUR enthalten. Der größte Anteil dieser Aufwendungen entsteht im hoheitlichen Bereich der Abfallentsorgung für die Rückstellungen der Deponien. Die Aufwendungen des hoheitlichen Tätigkeitsbereiches der Abfallentsorgung werden durch die Inanspruchnahme aus der Gebührenüberdeckung des Wirtschaftsjahres 2022, in Höhe von 1.168.000 EUR, positiv beeinflusst.

Kraftstoffverbrauch in Höhe von 1.291.500 EUR und Aufwendungen für die Verwertung und Entsorgung anfallender Abfälle in Höhe von 6.360.610 EUR bilden den größten Kostenverzehr des Materialaufwands der Abfallentsorgung. Andere bezogene Leistungen bestehen hauptsächlich aus den Aufwendungen für Mitarbeiter gemäß des Arbeitnehmerüberlassungsgesetz in Höhe von 32.000 EUR und den Aufwendungen für Reinigungsleistungen Dritter in Höhe von 25.400

Vorbericht für das Wirtschaftsjahr 2023

EUR. Der Aufwand für den Kraftstoffverbrauch orientiert sich an den im Vorjahr gestiegenen Preisen und ist stark von den hohen Beschaffungskosten am Markt beeinflusst. Der geplante Personalaufwand der Abfallentsorgung ergibt sich aufgrund des Stellenplanes 2023, unter Berücksichtigung des Tarifvertrags des öffentlichen Dienstes. Da die aktuellen Tarifverhandlungen noch kein absehbares Ergebnis ermöglichen, wurde mit Aufwandserhöhungen von 5 Prozent geplant. Sonstige betriebliche Aufwendungen sind wesentlich aus Aufwendungen für Fahrzeuginstandhaltung in Höhe von 1.274.400 EUR und Kosten im Rahmen der Unterhaltung und Instandhaltung der Standorte, in Höhe von 857.610 EUR, geprägt. Mieten und Leasingkosten als auch Wertberichtigungen von Forderungen werden in ähnlicher Größenordnung wie im Vorjahr eingeplant. Eine Inanspruchnahme aus Überdeckung der Abfallgebühren aus dem Kalkulationszeitraum 2020 bis 2022 in Höhe von 1.168.000 EUR, beeinflusst die sonstigen betrieblichen Aufwendungen positiv. Weitere sonstige betriebliche Aufwendungen entstehen für Instandhaltungsmaßnahmen der Abroll- und Absetzcontainer und betrieblicher Einrichtungen, Aufwendungen für Energie, Wasser, Heizung und Reinigungsmaterial, Versicherungen, sonstigen Aufwendungen wie EDV, Bürobedarf, Telekommunikation, Porto und anderen verwaltungsbedingter Kosten sowie Aufwendungen für periodenfremde Versicherungsabrechnungen, Anschaffungen unter 250 EUR und anderen Kosten.

Im gewerblichen Aufgabenfeld entstehende Kosten, ergeben sich hauptsächlich in den Leistungsbereichen Containerdienst und der Sammlung sowie Verwertung der PP Mengen Dualer Systeme. Die größten Positionen der Aufwendungen sind in diesem Bereich die Personalkosten in Höhe von 818.980 EUR, die Instandhaltung des Fuhrparks mit Kosten in Höhe von 130.120 EUR und Unterhaltung der Recyclingstellplätze Dualer Systeme. Der Materialaufwand besteht im Wesentlichen aus Kraftstoffkosten in Höhe von 148.590 EUR. Andere sonstige betriebliche Aufwendungen entstehen für die Instandhaltung der Absetzcontainer des gewerblichen Bereiches als auch Aufwendungen für Versicherungen, Arbeitsschutzbekleidung, Weiterbildungen und sonstigen Kosten.

Auf den Seiten vier bis sechs sind die Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben des Wirtschaftsjahres 2023 in Erfolgsplanpositionen, differenziert nach hoheitlicher und gewerblicher Tätigkeit, nach Abfallentsorgung und Kreisstraßenmeisterei gegliedert dargestellt.

Kreditaufnahmen sind im Jahr 2023 nicht geplant.

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

hoheitliche und gewerbliche Tätigkeit in EUR

	Betrieb gesamt	Abfallentsorgung	Kreisstraßenmeisterei
Umsatzerlöse	23.265.550	20.010.550	3.255.000
Erhöhung o. Verminderung des Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge,	1.548.880	1.267.700	281.180
davon Auflösungen von Sonderposten	189.000	0	189.000
	24.814.430	21.278.250	3.536.180
Materialaufwand	8.675.960	7.755.020	920.940
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe	1.517.340	1.301.400	215.940
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.158.620	6.453.620	705.000
Personalaufwand	10.855.680	9.126.280	1.729.400
a) Löhne und Gehälter	8.698.970	7.317.070	1.381.900
b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. für Unterstützung	2.156.710	1.809.210	347.500
davon für Altersversorgung	321.750	266.250	55.500
Abschreibungen	1.768.310	1.579.310	189.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. der Sachanlagen	1.768.310	1.579.310	189.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.299.870	2.604.770	695.100
	24.599.820	21.065.380	3.534.440
Erträge aus Beteiligungen,	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen			
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanzanlagevermögens,	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen			
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,	126.800	126.800	0
davon aus verbundenen Unternehmen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen,	301.010	300.800	210
davon aus verbundenen Unternehmen			
Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	40.400	38.870	1.530
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- u. Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	70	70	0
sonstige Steuern	40.330	38.800	1.530
Jahresgewinn oder Jahresverlust	0	0	0

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

hoheitliche Tätigkeit in EUR

	Betrieb gesamt	Abfallentsorgung	Kreisstraßenmeisterei
Umsatzerlöse	21.918.920	18.663.920	3.255.000
Erhöhung o. Verminderung des Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge,	1.527.450	1.246.270	281.180
davon Auflösungen von Sonderposten	189.000	0	189.000
	23.446.370	19.910.190	3.536.180
Materialaufwand	8.469.640	7.548.700	920.940
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe	1.368.750	1.152.810	215.940
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.100.890	6.395.890	705.000
Personalaufwand	10.036.700	8.307.300	1.729.400
a) Löhne und Gehälter	8.043.260	6.661.360	1.381.900
b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. für Unterstützung	1.993.440	1.645.940	347.500
davon für Altersversorgung	297.060	241.560	55.500
Abschreibungen	1.674.650	1.485.650	189.000
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. der Sachanlagen	1.674.650	1.485.650	189.000
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.051.910	2.356.810	695.100
	23.232.900	19.698.460	3.534.440
Erträge aus Beteiligungen,	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen			
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanzanlagevermögens,	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen			
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,	122.870	122.870	0
davon aus verbundenen Unternehmen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen,	301.000	300.790	210
davon aus verbundenen Unternehmen			
Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	35.340	33.810	1.530
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- u. Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
sonstige Steuern	35.340	33.810	1.530
Jahresgewinn oder Jahresverlust	0	0	0

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

gewerbliche Tätigkeit in EUR

	Betrieb gesamt	Abfallentsorgung	Kreisstraßenmeisterei
Umsatzerlöse	1.346.630	1.346.630	0
Erhöhung o. Verminderung des Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge,	21.430	21.430	0
davon Auflösungen von Sonderposten	0	0	0
	1.368.060	1.368.060	
Materialaufwand	206.320	206.320	0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe	148.590	148.590	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	57.730	57.730	0
Personalaufwand	818.980	818.980	0
a) Löhne und Gehälter	655.710	655.710	0
b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. für Unterstützung	163.270	163.270	0
davon für Altersversorgung	24.690	24.690	0
Abschreibungen	93.660	93.660	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. der Sachanlagen	93.660	93.660	0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	247.960	247.960	0
	1.366.920	1.366.920	0
Erträge aus Beteiligungen,	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen			
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanzanlagevermögens,	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen			
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,	3.930	3.930	0
davon aus verbundenen Unternehmen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen,	10	10	0
davon aus verbundenen Unternehmen			
Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.060	5.060	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- u. Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	70	70	0
sonstige Steuern	4.990	4.990	0
Jahresgewinn oder Jahresverlust	0	0	0

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2023

Finanzierungsmittel (Einnahmen)	EUR	Erläuterungen
Zuführung zum Stammkapital		
Zuführung zu Rücklagen		
Jahresgewinn	0	Es ist mit einem ausgeglichen Jahresergebnis geplant
Zuführungen zu Sonderposten abzüglich Entnahmen	36.500	Zuführung für Anlagegüter im Tätigkeitsbereich der Kreisstraßenmeisterei
Zuweisungen u. Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge		
Beiträge u. ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge		
Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	14.000	Archivkosten, Deponierückstellungen
Kredite von a) Aufgabenträger b) Dritten		
Abschreibungen u. Anlagenabgänge	1.768.310	lineare Abschreibung unter Berücksichtigung von Ersatzinvestitionen im Planjahr
Rückflüsse aus gewährten Krediten		
Erübrigte Mittel aus Vorjahren	26.368.280	unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Ergebnisses 2022
Finanzierungsmittel insgesamt	28.187.090	

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2023

Erläuterungen zu Finanzierungsmitteln

Für das Wirtschaftsjahr 2023 wird ein ausgeglichenes Jahresergebnis geplant.

Der Sonderposten des Betriebes stellt die Summe der Restbuchwerte der Anlagegüter dar, welcher in Höhe anfallender Abschreibungen rätierlich in Anspruch genommen wird.

Der Kreiswirtschaftsbetrieb erhält keine Ertragszuschüsse und keine Finanzierungsmittel in Form von Entgelten oder Beiträgen.

Die Zuführungen, zu den langfristigen Rückstellungen, betreffen Rückstellungen für Archivierungsmaßnahmen, Prüfungskosten im Rahmen der Wirtschaftsprüfung und Deponierückstellungen. Die Entnahmen aus den zugehörigen langfristigen Rückstellungen (zuvor als Inanspruchnahme und Investition im Vermögensplan aufgeführt) sind in Summe höher als die jährlichen Zuführungen. Aus diesem Grund werden die Entnahmen weiterhin separat als Finanzbedarf (Entnahme aus langfristigen Rückstellungen) aufgeführt.

Der Kreiswirtschaftsbetrieb plant keine Kreditfinanzierung im Wirtschaftsjahr 2023.

Die Abschreibungen und Anlagenabgänge sind auf Grundlage bisheriger Investitionen und entsprechenden Restbuchwerten zu den jeweiligen linearen Abschreibungssätzen eingeplant. Investitionen des Wirtschaftsjahres 2023 sind entsprechend möglicher Anschaffungsperioden eingeschätzt und berücksichtigt.

Kredite sind nicht gewährt und eine Kreditgewährung ist nicht geplant.

Erübrigte Mittel aus Vorjahren ergeben sich aus bereits vorhandenen Rückstellungen, Gewinnthesaurierung sowie Kapazitätserweiterungen aus der Differenz kumulierter Abschreibungen / Anlagenabgängen und bisher getätigter Investitionen. Die erübrigten Mittel stehen als liquide Mittel kurz- und langfristig zur Verfügung. Berücksichtigt wurden der Jahresabschluss 2021 als auch voraussichtliche Investitionsverschiebungen der Deponierekultivierung Staßfurt.

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2023

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		Erläuterungen
	Ausgaben des Wirtschaftsjahres EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen d. Wirtschaftsjahres EUR	Gesamtaus- gabebedarf EUR	bisher bereitgestellt EUR	
Sachanlagen u. immat. Anlagegüter	3.518.750		3.518.750	3.518.750	
Baumaßnahmen	1.300.000		1.300.000	1.300.000	Erweiterungsmaßnahmen, Einrichtung Verkehrskonzept Wertstoffhöfe
Fuhrpark	2.010.000		1.790.000	1.790.000	Aufrechterhaltung des notwendigen Anlagebestandes Fuhrpark, Maschinen und Technik
Behälter Beschaffung	203.250		203.250	203.250	
Maschinen, Werkzeuge, Geräte, Betriebsausstattung	5.500		5.500	5.500	
Software, Hardware					
Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	22.236.790		22.236.790	22.236.790	Dienen der Finanzierung langfr. Rückstellungen und notwendiger Ersatzinvestitionen
Rückzahlung vom Stammkapital					
Entnahme aus Rücklagen					
Jahresverlust					
Entnahme Sonderposten	189.000		189.000	189.000	Entnahme entsprechend linearer Afa
Auflösung Ertragszuschüsse					
Entnahme langfristiger Rückstellungen	2.242.550		2.242.550	2.242.550	Rekultivierung Deponien, Archivkosten, Inanspruchnahme Gebührenüberdeckung
Tilgung von Krediten					
Gewährung von Krediten an a) den Aufgabenträger b) Dritte					
Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
Finanzierungsbedarf insgesamt	28.187.090		28.187.090	28.187.090	
Finanzierungsmittel abz. Finanzierungsbedarf	0		0		

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2023

Erläuterungen zum Finanzierungsbedarf

Sachanlagen und immaterielle Anlagegüter werden im Rahmen der laufenden Tätigkeit als Ersatzinvestitionen zur Sicherung der Einsatzfähigkeit notwendiger Fahrzeuge, Maschinen und Technik geplant.

Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung) ergeben sich aus der Fortschreibung verbleibender Finanzmittel zur Finanzierung der Ausgaben für Rekultivierung u. Nachsorge der Deponien und sonstiger Investitionsmaßnahmen der Folgejahre.

Das Stammkapital des Kreiswirtschaftsbetriebes wird in der bestehenden Höhe beibehalten.

Entnahmen aus Rücklagen sind nicht geplant.

Die Entnahme Sonderposten erfolgt in Höhe der jährlichen Abschreibungen im Bereich der Kreisstraßenmeisterei. Die Abschreibungssätze sind linear zu Grunde gelegt.

Entnahme langfristiger Rückstellungen erfolgt für Rekultivierung Deponien und sonstige langfristige Rückstellungen wie Archivkosten.

Im Wirtschaftsjahr 2023 ist keine Kreditaufnahme geplant.

Der Kreiswirtschaftsbetrieb hat keine Kredite gewährt und deren Gewährung nicht geplant.

Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2023

Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Anzahl der Stellen des Wirtschaftsjahres 2023	Anzahl der Stellen des Wirtschaftsjahres 2022	Anzahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. des laufenden Wirtschaftsjahres 2022	Erläuterung
Betriebsleiter	15	1	1	0	Beamter im Stellenplan des
SB Controlling/Datenschutz	10	1	1	1	TZ
SB Abfallmanagement	10	1	1	1	
SB FaSi	10	1	1	1	
Ltr. Personal	9b	1	1	1	
IT Administrator	9a	1	1	1	
SB Personal	8	1	1	1	
Geschäftsstelle	7	1	1	1	
Betriebsleitung gesamt		8	8	7	
FBL Kaufmännische Abteilung	14	1	1	1	Abordnung zum SLK
SG Finanzbuchhaltung	11	1	1	1	
SB Finanzbuchhaltung	8	1	1	1	
SB Finanzbuchhaltung	6	6	5	6	
SGL Gebührenstelle	9a	1	1	1	
SB Gebührenstelle	6	9	9	8	Organisatorisch zur Fibu
SB Vollstreckung	6	3	4	4	Organisatorisch zur
Kaufmännisch Abteilung gesamt		22	22	22	
FBL Entsorgung und Logistik	13	1	1	1	
SB Widerspruch/Beschwerden	9a	1	1	1	
SB Abfallberateratung	8	1	1	1	TZ
MA Abfallberatung	5	0	0	1	Aushilfe
Disponent SBK	9a	1	1	1	
SB Dispo SBK	6	1	1	1	
Reinigungskraft	2	1	1	1	
Krafffahrer	5	37	36	32	
Lader	3	4	6	5	Ersatz Krafffahrer in EG 5
Disponent WSH SBK	9a	1	1	1	

Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2023

SB Waage SBK	6	0	1	0	
SB Waage SBK	5	1	0	1	
Gerätefahrer WSH	6	1	1	1	
Krafffahrer/Gerätefahrer WSH SBK	5	12	12	12	
Disponent BBG	9a	1	1	1	
SB Dispo BBG	6	1	1	1	
Krafffahrer	5	25	22	26	
SB Waage BBG	6	0	1	1	
SB Waage BBG	5	1	0	0	
Krafffahrer/Geräteführer WSH BBG	5	2	3	2	von Krankheit in Rente
MA WSH BBG	3	1	1	2	Rente
Krafffahrer/Geräteführer WSH Marnitzer Weg	5	5	4	5	Ersatz
Disponent ASL	9a	1	1	1	
SB Dispo ASL	6	1	1	1	
Reinigungskraft	2	1	1	1	TZ
Krafffahrer	5	21	20	21	Vertretung Arbeitsunfähigkeit
Lader	3	4	4	4	
MA Wertstoffhof	6	1	1	1	
SB Waage ASL	6	0	1	1	
SB Waage ASL	5	1	0	0	
SB WSH ASL	5	0	1	1	Abordnung SLK/ Ende
Krafffahrer/Geräteführer WSH ASL	5	8	7	8	
MA Wertstoffhof ASL	3	0	1	0	
Entsorgung und Logistik gesamt		136	134	136	
FBL Straßenbauverwaltung	11	0	1	1	
SB STU	10	1	0	0	
SGL Liegenschaften	11	1	1	1	
SB SBV	11	0	1	0	
SB Liegenschaften	10	1	1	1	
SB Liegenschaften	6	1	0	0	
SB SBV	6	0	1	1	TZ
Straßenbauverwaltung gesamt		4	5	4	
FBL Straßenunterhaltung	10	1	1	1	TZ

Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2023

SB STU	10	0	1	1	
SB STU	9a	1	0	0	Ersatz
SB STU	9b	1	1	1	Teilzeit/Abordnung SLK
SB STU	6	0	1	1	
Kolonnenführer	8	1	1	1	
MOSA	8	1	1	1	
Baumwart	8	1	1	0	
Straßenwärter	5	8	8	8	
ehem. MOSA	2	0	1	0	Abordnung SLK/Rente
Kolonnenführer	8	1	1	1	
MOSA	8	1	1	1	
Straßenwärter	5	9	9	9	
Auszubildende		2	1	1	
Straßenunterhaltung gesamt		28	29	27	
Betrieb gesamt		198	198	196	
darunter im hoheitlichen Aufgabenbereich		186	186	183	
und im gewerblichen Aufgabenbereich		12	12	13	

Abkürzungsverzeichnis

ASL	Aschersleben
BBG	Bernburg
SBK	Schönebeck
BL	Betriebsleitung
SB	Sachbearbeiter
Ltr.	Leiter
TZ	Teilzeit
FBL	Fachbereichsleiter
SGL	Sachgebietsleiter
WSH	Wertstoffhof
SBV	Straßenbauverwaltung
STU	Straßenunterhaltung
FaSi	Fachkraft für Arbeitssicherheit
MOSA	Motorisierte Straßenaufsicht

Investitionsplan für das Wirtschaftsjahr 2023

Baumaßnahmen		1.300.000 EUR
Verkehrskonzept Wertstoffhof Aschersleben, Waagebereich		150.000 EUR
Containerkomplex - Sanitär und Bürocontainer Wertstoffhof Schönebeck		450.000 EUR
Verkehrsflächen, Containerkomplex Wertstoffhof Staßfurt		500.000 EUR
Planungs-, Ingenieurleistungen Anlagen im Bau Wertstoffhof Staßfurt		200.000 EUR
Fuhrpark		2.010.000 EUR
drei Pressmüllfahrzeuge	300.000 EUR/Stück	900.000 EUR
Ein Sperrmüllfahrzeug	300.000 EUR/Stück	300.000 EUR
ein Radlader	250.000 EUR/Stück	250.000 EUR
ein Abrollkipper	190.000 EUR/Stück	190.000 EUR
ein Absetzkipper	150.000 EUR/Stück	150.000 EUR
ein Unimog	220.000 EUR/Stück	220.000 EUR
Behälter		203.250 EUR
Müllgroßbehälter 1.100 Liter - 400 Stück (grau)	250 EUR/Stück	100.000 EUR
Müllgroßbehälter 240 Liter - 350 Stück (grau)	30 EUR/Stück	10.500 EUR
Müllgroßbehälter 240 Liter - 200 Stück (braun)	30 EUR/Stück	6.000 EUR
Müllgroßbehälter 240 Liter - 850 Stück (blau)	30 EUR/Stück	25.500 EUR
Müllgroßbehälter 120 Liter - 1.650 Stück (grau)	25 EUR/Stück	41.250 EUR
Müllgroßbehälter 120 Liter - 800 Stück (braun)	25 EUR/Stück	20.000 EUR
Maschinen, Werkzeuge, Geräte, Betriebsausstattung		5.500 EUR
zwei Freischneider	1.250 EUR/Stück	2.500 EUR
zwei Kettensägen	1.500 EUR/Stück	3.000 EUR
Summe der Maßnahmen		3.518.750 EUR

Alle aufgeführten Investitionen dienen zum Ersatz verschlissener Anlagegüter und zur Sicherung der Leistungsfähigkeit des Kreiswirtschaftsbetriebes. Die aus den Anschaffungen resultierenden Abschreibungen sind linear berechnet und in der Erfolgsplanung mit anteiligen Aufwendungen berücksichtigt. In der mittelfristigen Planung sind diese ab dem Folgejahr 2024 in entsprechend jährlicher Abschreibungshöhe enthalten.

Erfolgsplan 2023 im Vergleich zu den Jahren 2022 und 2021

hoheitliche und gewerbliche Tätigkeit in EUR	Wirtschaftsplan 2023	Wirtschaftsplan 2022	Gewinn- u. Verlustrechnung 2021
Umsatzerlöse	23.265.550	23.607.179	23.862.949
Erhöhung o. Verminderung des Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge,	1.548.880	982.237	779.024
davon Auflösungen von Sonderposten	189.000	2.860	3.853
	24.814.430	24.589.416	24.641.973
Materialaufwand	8.675.960	8.710.466	8.150.475
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe	1.517.340	1.071.200	1.120.824
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.158.620	7.639.446	7.029.651
Personalaufwand	10.855.680	9.479.849	9.903.525
a) Löhne und Gehälter	8.698.970	7.643.280	7.932.876
b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung u. für Unterstützung	2.156.710	1.836.570	1.970.649
davon für Altersversorgung	321.750	291.580	313.060
Abschreibungen	1.768.310	2.089.430	1.659.904
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. der Sachanlagen	1.768.310	2.089.430	1.659.904
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.299.870	3.635.830	4.043.330
	24.599.820	23.915.749	23.757.234
Erträge aus Beteiligungen,	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen			
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanzanlagevermögens,	0	0	0
davon aus verbundenen Unternehmen			
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge,	126.800	335.775	109.222
davon aus verbundenen Unternehmen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen,	301.000	671.003	691.315
davon aus verbundenen Unternehmen			
Ergebnisse der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	40.400	338.433	302.646
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- u. Teilgewinnabführungsverträgen	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	70	10	61.924
sonstige Steuern	40.330	38.510	36.437
Jahresgewinn oder Jahresverlust	0	299.913	204.285
Aus hoheitlicher Tätigkeit	0	299.751	60.736
Aus gewerblicher Tätigkeit	0	162	143.549

Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2026

Erfolgsplan in EUR

Bezeichnung	Geschäftsjahr	Wirtschaftsjahr	Folgejahre		
	2022	2023	2024	2025	2026
Betriebseinnahmen	24.925.192	24.941.230	25.621.400	25.362.350	34.539.400
darin enthalten:					
Kreisstraßenmeisterei	3.431.300	3.536.180	3.457.200	3.460.000	3.470.000
Abfallentsorgung	21.493.892	21.405.050	22.164.200	21.902.350	31.069.400
a) hoheitliche Tätigkeit	20.303.535	20.033.060	20.799.000	20.497.100	29.654.100
b) gewerbliche Tätigkeit	1.190.357	1.371.990	1.365.200	1.405.250	1.415.300
Betriebsaufwendungen	24.586.759	24.900.830	25.580.650	25.321.450	34.498.400
darin enthalten:					
Kreisstraßenmeisterei	3.429.780	3.534.650	3.455.650	3.458.450	3.468.400
Abfallentsorgung	21.156.979	21.366.180	22.125.000	21.863.000	31.030.000
a) hoheitliche Tätigkeit	19.974.024	19.999.250	20.765.000	20.463.000	29.620.000
b) gewerbliche Tätigkeit	1.182.955	1.366.930	1.360.000	1.400.000	1.410.000
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	10	70	0	0	0
darin enthalten:					
Kreisstraßenmeisterei	0	0	0	0	0
Abfallentsorgung	10	70	0	0	0
a) hoheitliche Tätigkeit	0	0	0	0	0
b) gewerbliche Tätigkeit	10	70	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	338.423	40.330	40.750	40.900	41.000
darin enthalten:					
Kreisstraßenmeisterei	1.520	1.530	1.550	1.550	1.600
Abfallentsorgung	336.903	38.800	39.200	39.350	39.400
a) hoheitliche Tätigkeit	329.511	33.810	34.000	34.100	34.100
b) gewerbliche Tätigkeit	7.392	4.990	5.200	5.250	5.300
sonstige Steuern	38.510	40.330	40.750	40.900	41.000
darin enthalten:					
Kreisstraßenmeisterei	1.520	1.530	1.550	1.550	1.600
Abfallentsorgung	36.990	38.800	39.200	39.350	39.400
a) hoheitliche Tätigkeit	29.760	33.810	34.000	34.100	34.100
b) gewerbliche Tätigkeit	7.230	4.990	5.200	5.250	5.300
Jahresergebnis	299.913	0	0	0	0
darin enthalten:					
Kreisstraßenmeisterei	0	0	0	0	0
Abfallentsorgung	299.913	0	0	0	0
a) hoheitliche Tätigkeit	299.751	0	0	0	0
b) gewerbliche Tätigkeit	162	0	0	0	0

Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2026

Vermögensplan in EUR

Finanzierungsmittel (Einnahmen)	Geschäftsjahr	Wirtschaftsjahr	Folgejahre		
	2022	2023	2024	2025	2026
Zuführung zum Stammkapital					
Zuführung zu Rücklagen					
Jahresgewinn	299.913	0	0	0	0
Zuführungen zu Sonderposten abzüglich Entnahmen	717.310	36.500	40.000	5.000	0
Zuweisungen u. Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge					
Beiträge u. ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge					
Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	1.373.167	14.000	14.500	14.500	15.000
Kredite von a) Aufgabenträger b) Dritten				6.000.000	
Abschreibungen u. Anlagenabgänge	2.089.430	1.768.310	1.860.000	2.000.000	2.350.000
Rückflüsse aus gewährten Krediten					
Erübrigte Mittel aus Vorjahren	25.252.230	26.368.280	22.236.790	19.820.790	17.605.290
Finanzierungsmittel insgesamt	29.732.050	28.187.090	24.151.290	27.840.290	19.970.290

Die Finanzierungsmittel für die Inanspruchnahme / Entnahme langfristiger Rückstellungen der Folgejahre, sind in den erübrigten Mitteln aus Vorjahren bereits enthalten. Zuführungen zu Sonderposten ergeben sich aus bestehenden Buchwerten der aus Betriebskostenzuschuss finanzierten Investitionen der Kreisstraßenmeisterei, welche bisher als Verbindlichkeit aus Zuschuss bilanziert wurde. Gleichermaßen wurden die Zuschüsse aus Ablösevereinbarungen der Kreisstraßenmeisterei als Sonderposten eingestellt. Die Entnahme erfolgt in Folge zweckgebundener Mittel zum Instandsetzungszeitpunkt im Wirtschaftsjahr 2024. Die raterliche Inanspruchnahme der Sonderposten Anlagegüter ist wie bisher im Finanzierungsbedarf unter Position Entnahme Sonderposten aufgeführt.

Im Folgejahr 2025 wird mit Finanzierungsmitteln aus Krediten von Dritten zur Investition der Baumaßnahme Wertstoffhof Staßfurt geplant. Entsprechend dessen Fertigstellung werden im Jahr 2026 höhere Abschreibungen entstehen. Der Wertstoffhof Staßfurt ist voraussichtlich ab dem Folgejahr 2026 vollständig einsatzbereit.

Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2026

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)	Geschäftsjahr	Wirtschaftsjahr	Folgejahre		
	2022	2023	2024	2025	2026
Sachanlagen u. immat. Anlagegüter	2.840.880	3.518.750	3.420.500	9.500.000	3.500.000
Finanzanlagen (einschließlich Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	26.368.280	22.236.790	19.820.790	17.605.290	6.624.790
Rückzahlung vom Stammkapital					
Entnahme aus Rücklagen					
Jahresverlust					
Entnahme Sonderposten	2.860	189.000	200.000	210.000	185.000
Auflösung Ertragszuschüsse					
Entnahme langfristiger Rückstellungen	520.030	2.242.550	710.000	460.000	9.320.000
Tilgung von Krediten				65.000	340.500
Gewährung von Krediten an a) den Aufgabenträger b) Dritte					
Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					
Finanzierungsbedarf insgesamt	29.732.050	28.187.090	24.151.290	27.840.290	19.970.290
Finanzierungsmittel abz. Finanzierungsbedarf	0	0	0	0	0

Die Entnahme langfristiger Rückstellungen im Wirtschaftsjahr 2023 ergeben sich aus der Inanspruchnahme von Rückstellungen der Rekultivierung der Deponien und einer Verrechnung der Gebührenüberdeckung aus dem Kalkulationszeitraum 2020 bis 2022 in Höhe von 1.168.000 EUR. In den Folgejahren werden die Kosten für die Rekultivierung moderat ausfallen und sich aufgrund laufender Analyse- und Pflegemaßnahmen ergeben. Ab dem Folgejahr 2026 ist mit der Errichtung der abschließenden Rekultivierungsschicht für die Deponien Schönebeck und Staßfurt mit einem Gesamtaufwand in Höhe von 9.170.000 EUR geplant. Die Endabdeckungen sind abhängig von positiven Wirksamkeitsnachweisen der Methanoxidationsschichten beider Deponien. Im Wirtschaftsjahr 2023 werden neue Gutachten zur Rekultivierung und Nachsorge der Deponien beauftragt. Die Finanzierung der Tilgungsraten, des Kredites zur Errichtung des Wertstoffhofes in Staßfurt, erfolgt durch Abschreibungsmittel für diesen Wertstoffhof, sofern die Zinsbindung entsprechend bisheriger Planungen eintritt. Die Ursprüngliche Fertigstellung wurde auf das Jahresende 2026 verlegt. Im Wirtschaftsjahr 2023 sind Investitionen für nötige Ingenieurleistungen eingeplant.

mittelfristiger Investitionsplan für die Wirtschaftsjahre 2022 bis 2026

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich Investitionsfördermaßnahmen	Geschäftsjahr 2022	Wirtschaftsjahr 2023	Folgejahr 2024	Folgejahr 2025	Folgejahr 2026	Voraussichtliche Gesamtausgaben	davon außerhalb des Finanzierungszeitraumes	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01	Sachanlagen u. immaterielle Anlagewerte für: Abfallentsorgung und Kreisstraßenmeisterei	2.840.880	3.518.750	3.420.500	9.500.000	3.500.000	22.780.130		
02	Finanzierungsbedarf aus eigenen Mitteln	2.840.880	3.518.750	3.420.500	9.500.000	3.500.000	22.780.130		

Die aufgeführten Investitionen beinhalten für die Rekultivierung und Nachsorge der Deponien ausschließlich Anlagegüter, welche gemäß den amtlichen Abschreibungstabellen linear abgeschrieben und im Anlagenspiegel des Kreiswirtschaftsbetriebes erfasst werden.

Im Wirtschaftsjahr 2023 werden für den Wertstoffhof in Staßfurt voraussichtlich Investitionen in Höhe von 200.000 EUR für Ingenieurleistungen entstehen. Im Folgejahr 2025 werden dann Investitionen in Höhe von 4.700.000 EUR für die Baumaßnahme des Wertstoffhofes eingeplant, so dass dieser ab dem Folgejahr 2026 einsatzbereit ist. Finanzierungsmittel werden durch Kreditaufnahme bereitgestellt.

Im Rahmen der Rekultivierungsmaßnahmen der Deponie Staßfurt wurde die Erweiterung der Gasfassung und Errichtung einer Regenerativen-Thermischen-Oxidationsanlage im Wirtschaftsjahr 2022 abgeschlossen. Eine Erhöhung der finanziellen Mittel aufgrund der Förderung dieses Investitionsbedarfs erfolgte durch Korrektur im mittelfristigen Vermögensplan – Spalte des Wirtschaftsjahres 2022.

Weitere Investitionen ergeben sich im Rahmen notwendiger Austauschzyklen der Fahrzeuge im Bereich der Abfallsammlung und dessen Umschlag. Ersatzinvestitionen für Müllgroßbehälter werden ebenfalls jährlich, in geringem Maße abweichender Höhe, eingeplant. Durchschnittlich werden insgesamt 3.000.000 EUR zur Sicherung der Transportkapazitäten und der Einsatzfähigkeit der Technik und Maschinen des Kreiswirtschaftsbetriebes sowie notwendiger Werkzeuge und Geräte investiert. Im Bereich der Kreisstraßenmeisterei besteht der größte Investitionsbedarf für Kommunalfahrzeuge sowie Betriebsausstattung für Maßnahmen der Pflege und des Unterhalts von Grünflächen.

Die jährlichen Ersatzinvestitionen werden aus eigenen Mitteln finanziert.

Detailübersicht zu Anlage 02 in EUR

Geschäftsjahr 2022	Betrieb gesamt hoheitliche und gewerbliche Tätigkeit	Abfallentsorgung		Kreisstraßenmeisterei
		hoheitliche Tätigkeit	gewerbliche Tätigkeit	hoheitliche Tätigkeit
Betriebseinnahmen	24.925.192	20.303.535	1.190.357	3.431.300
Entsorgungsgebühren	16.019.000	16.019.000	0	0
Betriebskostenzuschuss	3.119.400	0	0	3.119.400
Sachkostenzuschuss Hochwassermaßnahmen	0	0	0	0
Inanspruchnahme Rückstellungen	520.030	519.937	93	0
PPK Sammlung und Vermarktung	1.713.247	1.192.247	521.000	0
Einnahmen Wertstoffhöfe	1.588.000	1.588.000	0	0
Containerdienst	647.500	0	647.500	0
Erlöse aus Glascontainerstellplätze	267.000	267.000	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	335.775	329.190	6.585	0
sonstige Einnahmen	715.240	388.161	15.179	311.900
Betriebsaufwendungen	24.586.759	19.974.024	1.182.955	3.429.780
Verwertung und Entsorgungskosten	6.561.235	6.561.235	0	0
Fremdleistungen Hochwassermaßnahmen	0	0	0	0
Fremdleistungen Straßenunterhaltung	0	0	0	0
andere bezogene Leistungen	1.078.210	353.228	73.882	651.100
Kraftstoff	936.850	785.412	89.088	62.350
andere Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	134.350	0	0	134.350
Personalaufwand	9.479.849	7.096.695	648.384	1.734.770
Abschreibungen	2.089.430	1.704.292	138.778	246.360
Leistungen Rekultivierung u. Nachsorge Deponien	218.740	218.740	0	0
Fahrzeug- und Maschinenkosten	1.231.089	968.755	102.984	159.350
Miete und Leasing	169.169	67.719	87.260	14.190
Verwaltungsaufwand	817.999	582.174	9.035	226.790
Sonstige Aufwendungen	1.198.835	967.264	33.421	198.150
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	671.003	668.510	123	2.370
Steuern vom Einkommen und Ertrag	10	0	10	0
Ergebnis nach Steuern	338.423	329.511	7.392	1.520
sonstige Steuern	38.510	29.760	7.230	1.520
Jahresergebnis	299.913	299.751	162	0

Detailübersicht zu Anlage 02 in EUR

Wirtschaftsjahr 2023	Betrieb gesamt hoheitliche und gewerbliche Tätigkeit	Abfallentsorgung		Kreisstraßenmeisterei
		hoheitliche Tätigkeit	gewerbliche Tätigkeit	hoheitliche Tätigkeit
Betriebseinnahmen	24.941.230	20.033.060	1.371.990	3.536.180
Entsorgungsgebühren	15.912.420	15.912.420	0	0
Betriebskostenzuschuss	3.145.000	0	0	3.145.000
Sachkostenzuschuss Hochwassermaßnahmen	0	0	0	0
Inanspruchnahme Rückstellungen	1.074.550	1.074.450	100	0
PPK Sammlung und Vermarktung	1.737.570	1.037.570	700.000	0
Einnahmen Wertstoffhöfe	1.131.850	1.131.850	0	0
Containerdienst	372.000	0	372.000	0
Erlöse aus Glascontainerstellplätze	250.000	0	250.000	0
Zinsen und ähnliche Erträge	126.800	122.870	3.930	0
sonstige Einnahmen	1.191.040	753.900	45.960	391.180
Betriebsaufwendungen	24.900.830	19.999.250	1.366.930	3.534.650
Verwertung und Entsorgungskosten	6.360.610	6.306.210	54.400	0
Fremdleistungen Hochwassermaßnahmen	0	0	0	0
Fremdleistungen Straßenunterhaltung	705.000	0	0	705.000
andere bezogene Leistungen	93.010	89.680	3.330	0
Kraftstoff	1.400.300	1.143.030	148.470	108.800
andere Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	117.040	9.780	120	107.140
Personalaufwand	10.855.680	8.307.300	818.980	1.729.400
Abschreibungen	1.768.310	1.485.650	93.660	189.000
Leistungen Rekultivierung u. Nachsorge Deponien	393.200	393.200	0	0
Fahrzeug- und Maschinenkosten	1.451.000	1.144.280	130.120	176.600
Miete und Leasing	217.000	133.580	76.920	6.500
Verwaltungsaufwand	293.020	132.400	11.520	149.100
Sonstige Aufwendungen	945.650	553.350	29.400	362.900
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	301.010	300.790	10	210
Steuern vom Einkommen und Ertrag	70	0	70	0
Ergebnis nach Steuern	40.330	33.810	4.990	1.530
sonstige Steuern	40.330	33.810	4.990	1.530
Jahresergebnis	0	0	0	0

Detailübersicht zu Anlage 02 in EUR

Folgejahr 2024	Betrieb gesamt hoheitliche und gewerbliche Tätigkeit	Abfallentsorgung		Kreisstraßenmeisterei
		hoheitliche Tätigkeit	gewerbliche Tätigkeit	hoheitliche Tätigkeit
Betriebseinnahmen	25.621.400	20.799.000	1.365.200	3.457.200
Entsorgungsgebühren	16.100.000	16.100.000	0	0
Betriebskostenzuschuss	3.150.000	0	0	3.150.000
Sachkostenzuschuss Hochwassermaßnahmen	0	0	0	0
Inanspruchnahme Rückstellungen	1.470.630	1.470.500	130	0
PPK Sammlung und Vermarktung	1.810.000	1.100.000	710.000	0
Einnahmen Wertstoffhöfe	1.140.000	1.140.000	0	0
Containerdienst	380.000	0	380.000	0
Unterhaltung Recyclingstellplätze Dualer Systeme	248.000	0	248.000	0
Zinsen und ähnliche Erträge	107.500	105.000	2.500	0
sonstige Einnahmen	1.215.270	883.500	24.570	307.200
Betriebsaufwendungen	25.580.650	20.765.000	1.360.000	3.455.650
Verwertung und Entsorgungskosten	6.400.000	6.345.000	55.000	0
Fremdleistungen Hochwassermaßnahmen	0	0	0	0
Fremdleistungen Straßenunterhaltung andere bezogene Leistungen	527.800	0	0	527.800
Kraftstoff	1.395.000	1.138.500	147.900	108.600
andere Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	120.100	10.000	100	110.000
Personalaufwand	11.072.800	8.475.400	835.400	1.762.000
Abschreibungen	1.860.000	1.500.000	100.000	260.000
Leistungen Rekultivierung u. Nachsorge Deponien	710.000	710.000	0	0
Fahrzeug- und Maschinenkosten	1.480.000	1.194.500	120.500	165.000
Miete und Leasing	212.000	125.000	80.000	7.000
EDV Aufwand, Porto, Telefon, Bürobedarf, Abfallratgeber	306.000	138.000	13.000	155.000
Sonstige Aufwendungen	1.053.450	688.900	4.550	360.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	350.000	349.700	50	250
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	40.750	34.000	5.200	1.550
sonstige Steuern	40.750	34.000	5.200	1.550
Jahresergebnis	0	0	0	0

Detailübersicht zu Anlage 02 in EUR

Folgejahr 2025	Betrieb gesamt hoheitliche und gewerbliche Tätigkeit	Abfallentsorgung		Kreisstraßenmeisterei
		hoheitliche Tätigkeit	gewerbliche Tätigkeit	hoheitliche Tätigkeit
Betriebseinnahmen	25.362.350	20.497.100	1.405.250	3.460.000
Entsorgungsgebühren	16.500.000	16.500.000	0	0
Betriebskostenzuschuss	3.150.000	0	0	3.150.000
Sachkostenzuschuss Hochwassermaßnahmen	0	0	0	0
Inanspruchnahme Rückstellungen	1.100.140	1.100.000	140	0
PPK Sammlung und Vermarktung	1.817.000	1.105.000	712.000	0
Einnahmen Wertstoffhöfe	1.142.000	1.142.000	0	0
Containerdienst	400.000	0	400.000	0
Unterhaltung Recyclingstellplätze Dualer Systeme	250.000	0	250.000	0
Zinsen und ähnliche Erträge	110.800	108.000	2.800	0
sonstige Einnahmen	892.410	542.100	40.310	310.000
Betriebsaufwendungen	25.321.450	20.463.000	1.400.000	3.458.450
Verwertung und Entsorgungskosten	6.430.000	6.380.000	50.000	0
Fremdleistungen Hochwassermaßnahmen	0	0	0	0
Fremdleistungen Straßenunterhaltung andere bezogene Leistungen	507.390	0	0	507.390
Kraftstoff	1.389.400	1.136.200	145.700	107.500
andere Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	121.020	10.500	120	110.400
Personalaufwand	11.211.200	8.573.000	845.800	1.792.400
Abschreibungen	2.000.000	1.640.000	112.000	248.000
Leistungen Rekultivierung u. Nachsorge Deponien	410.000	410.000	0	0
Fahrzeug- und Maschinenkosten	1.503.800	1.200.000	133.800	170.000
Miete und Leasing	201.500	120.000	75.000	6.500
EDV Aufwand, Porto, Telefon, Bürobedarf, Abfallratgeber	311.500	140.000	13.500	158.000
Sonstige Aufwendungen	798.640	420.610	20.030	358.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	338.000	337.690	50	260
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	40.900	34.100	5.250	1.550
sonstige Steuern	40.900	34.100	5.250	1.550
Jahresergebnis	0	0	0	0

Detailübersicht zu Anlage 02 in EUR

Folgejahr 2026	Betrieb gesamt hoheitliche und gewerbliche Tätigkeit	Abfallentsorgung		Kreisstraßenmeisterei
		hoheitliche Tätigkeit	gewerbliche Tätigkeit	hoheitliche Tätigkeit
Betriebseinnahmen	34.539.400	29.654.100	1.415.300	3.470.000
Entsorgungsgebühren	16.610.000	16.610.000	0	0
Betriebskostenzuschuss	3.155.000	0	0	3.155.000
Sachkostenzuschuss Hochwassermaßnahmen	0	0	0	0
Inanspruchnahme Rückstellungen	9.900.140	9.900.000	140	0
PPK Sammlung und Vermarktung	1.817.000	1.100.000	717.000	0
Einnahmen Wertstoffhöfe	1.138.000	1.138.000	0	0
Containerdienst	395.000	0	395.000	0
Unterhaltung Recyclingstellplätze Dualer Systeme	250.000	0	250.000	0
Zinsen und ähnliche Erträge	92.000	89.500	2.500	0
sonstige Einnahmen	1.182.260	816.600	50.660	315.000
Betriebsaufwendungen	34.498.400	29.620.000	1.410.000	3.468.400
Verwertung und Entsorgungskosten	6.429.000	6.395.000	34.000	0
Fremdleistungen Hochwassermaßnahmen	0	0	0	0
Fremdleistungen Straßenunterhaltung andere bezogene Leistungen	387.340 94.800	0 89.000	0 5.800	387.340 0
Kraftstoff	1.399.800	1.140.500	145.500	113.800
andere Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	131.600	11.400	200	120.000
Personalaufwand	11.434.800	8.632.000	890.800	1.912.000
Abschreibungen	2.350.000	1.950.000	150.000	250.000
Leistungen Rekultivierung u. Nachsorge Deponien	8.950.000	8.950.000	0	0
Fahrzeug- und Maschinenkosten	1.395.800	1.215.800	120.000	168.000
Miete und Leasing	190.000	137.200	45.800	7.000
EDV Aufwand, Porto, Telefon, Bürobedarf, Abfallratgeber	325.000	150.000	15.000	160.000
Sonstige Aufwendungen	961.140	608.300	2.840	350.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	341.120	340.800	60	260
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	41.000	34.100	5.300	1.600
sonstige Steuern	41.000	34.100	5.300	1.600
Jahresergebnis	0	0	0	0